



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 20.01.2015.

Sitzungsort: im Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Valerie Fender SPD

Ratsmitglieder

Silke Beckhaus CDU

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Ludger Jaxy Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Jürgens SPD

Klaus Overesch CDU für Herrn Niederschmidt

Georg Schulze Bisping CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Friedhelm Timpert CDU

Michael Volbers SPD

Sachkundige Bürger

Karin Ahlers UBG

Vural Bahceci SPD

Frank Bartsch CDU

Sigrid Bürger Bündnis 90/Die Grünen

Martin Gesmann	CDU
Brigitte Hidding	UBG
Rita Pohl	CDU
Markus Wrobel	FDP

Behindertenbeauftragter

Udo Strebel

Vertreter der Schulen

Klaus Schulte

Holger Siegler

Ulrich Suttrup

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Daniel Bertelsbeck Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.

Annette Mielke Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Karl Hauk-Zumbülte bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

3 Mitteilungen

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

4 Sachstandsbericht zur Offenen Jugendarbeit in der Gemeinde Nottuln und Besichtigung der neu eingerichteten Räumlichkeiten am Niederstockumer Weg 13, 48301 Nottuln Vorlage: 003/2015
--

Die Vorlage Nr. 003/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Frau Annette Mielke vom Teffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. stellt sich vor und berichtet ausführlich über das Jahr 2014. Insbesondere informiert sie über vorhandenes Personal, die betreuten Kinder und Jugendlichen, durchgeführte Angebote und Aktivitäten in den einzelnen Ortsteilen sowie die aufsuchende Jugendarbeit. Darüber hinaus erläutert sie angedachte Optimierung bezüglich der Betreuungszeiten und Angebote im Jahr 2015.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Mielke beantwortet.

Das von Frau Mielke zur Verfügung gestellte Skript ist dem Protokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zur Offenen Jugendarbeit in Nottuln wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**5 Schließung des Teilstandortes St. Bonifatius-Schule des
Grundschulverbundes St. Martinus-Schule
Vorlage: 006/2015**

Die Vorlage Nr. 006/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg berichtet ausführlich über die Entwicklung des Schulleistandes St. Bonifatius Grundschule bis zum heutigen Sitzungstag. Darüber hinaus informiert er über die Gespräche bei der Bezirksregierung, den gescheiterten Versuch, einen Termin beim Ministerium zu erlangen sowie die Elterninformationsveranstaltung in der vergangenen Woche.

Er berichtet weiter, dass seitens der Verwaltung zurzeit geprüft würde, inwiefern die Busverbindung nach der 4. Unterrichtsstunde, der 5. Unterrichtsstunde sowie nach 15:00 Uhr vom Teilstandort St. Martinus Grundschule nach Schapdetten optimiert werden könne. Ein Ergebnis würde bis Ende Januar vorliegen.

Es folgt eine sehr rege und teilweise emotional geführte Aussprache, in deren Verlauf Herr Fallberg Fragen beantwortet und Herr Rönnebäumer auf Ausschussanfrage seine Sicht zur Schulentwicklung und mögliche Lösungen der zukünftigen Unterrichtsversorgung für die Schülerinnen und Schüler des Teilstandortes St. Bonifatius Grundschule vorträgt.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 20:55 Uhr bis 21:05 Uhr.

Im Anschluss bittet Herr Bartsch über folgenden Antrag zu beschließen:

„Der Haupt- und Finanzausschuss möge im Rahmen der Etatberatungen prüfen, inwieweit die weitere Beschulung in Schapdetten, durch Festlegung einer gemeindlichen Investition in eine ausreichende Zahl von Lehrerstellen, ermöglicht werden kann.“

Beschluss:

1. Der Teilstandort St. Bonifatius-Schule des Grundschulverbundes St. Martinus-Schule wird mit Ablauf des Schuljahres 2014/15 aufgelöst.

Ja: 10	Nein: 8	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

2. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler sollen zum Schuljahr 2015/16 nach Möglichkeit im Verbund an der St. Martinus-Schule unterrichtet werden.

Ja: 10	Nein: 4	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

3. Die Schülerbeförderung und deren Kostenübernahme sollen nach den Vorschriften der Schülerfahrkostenverordnung geregelt werden.

Ja: 11	Nein: 2	Enthaltung: 5
--------	---------	---------------

4. Der Haupt- und Finanzausschuss möge im Rahmen der Etatberatungen prüfen, inwieweit die weitere Beschulung in Schapdetten, durch Festlegung einer gemeindlichen Investition in eine ausreichende Zahl von Lehrerstellen, ermöglicht werden kann.

Ja: 8	Nein: 6	Enthaltung: 4
-------	---------	---------------

**Abstimmungsergebnis:
mehrere Beschlüsse >> Niederschrift**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

6 Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2015/2016 Vorlage: 190/2014

Die Vorlage Nr. 190/2014 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Gellenbeck informiert den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit über die jährliche Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl. Er schlägt vor, zukünftig den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit über die Klassenrichtzahl zu informieren. Förmliche Be-

schlüsse werden nur dann eingeholt, wenn die festgelegte Zügigkeit oder die kommunale Klassenrichtzahl nicht eingehalten werden kann. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Fragen einzelner Ausschussmitglieder werden von ihm beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Demnach können aufgrund der kommunalen Klassenrichtzahl an den Grundschulen in der Gemeinde Nottuln zum Schuljahr 2015/2016 bis zu 10 Eingangsklassen gebildet werden.

Die Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen soll wie folgt erfolgen:

St. Martinus-Grundschule	4 Klassen
Astrid-Lindgren-Grundschule	2 Klassen
St. Marien-Grundschule	2 Klassen
Sebastian-Grundschule	2 Klassen

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7 Verschiedenes

Sachstandsbericht Sebastian Grundschule

Herr Schulze-Bisping regt an, Frau Wippich zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, um die Schulsituation an der Sebastian Grundschule gemeinsam zu erörtern.

Jugendförderplan

Unter Hinweis auf den aktualisierten Jugendförderplan regt Herr Schulze-Bisping an, das Jugendamt des Kreises Coesfeld zu bitten, diesen in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Inklusion

Herr Fallberg berichtet, dass zum Schuljahr 2015/2016 insgesamt neun SchülerInnen mit Förderbedarf zur Sekundarstufe wechseln. Acht SchülerInnen könnten ihrem Wunsch entsprechend an einer allgemeinbildenden Schule in Nottuln (sechs an der Liebfrauenschule und zwei am Gymnasium Nottuln) aufgenommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach berichtet Herr Suttrup, dass die Aufnahme von sechs Förderschulkindern an der Liebfrauenschule möglich sei, weil das Bistum Münster zum 01.02.2015 eine Förderschullehrkraft eingestellt hat.

Beschulung von ausländischen Kindern

Herr Schulte berichtet über die Problematik der Beschulung von ausländischen Kindern ohne Deutschkenntnisse in Nottuln.

Nach dem Herr Gesmann sich erkundigt, wann mit verlässlichen Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen zu rechnen sei, schlägt Herr Fallberg vor, noch vor den Sommerferien eine Sitzung zu terminieren. Weitere Themen könnten das Schulkonzept Darup und die Firma A&QUA gGmbH sein.

Sitzungsraum im Gymnasium Nottuln Pavillon 8/9 Raum 9.03

Herr Wrobel und Herr Strebel merken an, dass die räumliche Situation aufgrund der Akustik und der Musikproben im Nachbarraum verbesserungswürdig sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Valerie Fender
Vorsitzende

Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin